

Analyse

Seilern Global Trust

Gastbeitrag von Jürgen Dumschat, AECON Fondsmarketing GmbH

FONDS-SNAPSHOT

WKN: 676583

Fondsmanager:

Seilern Investment Management Ltd.

Volumen: 52,0 Mio. EUR

Auflegungsdatum: 5.10.1998

Typ: Mischfonds



Jürgen Dumschat, Jahrgang 1955, ist gelernter Bankkaufmann und Marketing-Fachwirt. Seit 1988 ist die Investmentbranche sein Betätigungsfeld, und von Anfang an hat er sich auf vermögensverwaltende Fonds spezialisiert. Mit seinem Pool, der AECON Fondsmarketing GmbH, betreut er Finanzdienstleister auf hohem Niveau. Als Sprecher des IVIF (Interessenverbund vermögensverwaltender Investment-Fonds) und Organisator der alljährlichen Hidden Champions Tour hat er sich als Protagonist des Segments „vermögensverwaltende Fonds“ bundesweit einen Namen gemacht. In seinem Bestreben, Fonds aus Kundensicht zu beurteilen, entwickelte er die „Tortment Ratio“, die ermittelt, ob das Schmerzengeld (Performance) in Relation zu den Leiden des Anlegers („Maximum Drawdown“ und „Maximum Underwater-period“) ausreichend dimensioniert ist.

Die Antwort auf die Frage, wie ein solcher Fonds in Deutschland lange Zeit unbeachtet bleiben kann, vorweg: Seilern Investment Management Ltd. ist eine österreichstämmige Boutique mit Sitz in London, die den Fonds bereits 1998 speziell für einige österreichische Mandanten aufgelegt hatte. Die Aktivitäten der in London ansässigen Gesellschaft konzentrierten sich jedoch vor allem auf den britischen Markt, obwohl bereits seit Längerem eine Zulassung für den deutschen Retailvertrieb existiert.

An der Spitze

Bei Morningstar gilt der Seilern Global Trust als globaler aggressiver Mischfonds – eine Einschätzung, der man angesichts des Risikoprofils nicht unbedingt folgen muss (deshalb auch der Vergleich mit den flexiblen Mischfonds in der Abb.). Über zehn Jahre an der Spitze seiner Morningstar-Vergleichsgruppe, über fünf Jahre nur ganz knapp hinter dem Ersten – zu begrüßen ist deshalb, dass Seilern inzwischen entschieden hat, den Vertrieb auch in Deutschland zu forcieren. Seit Juli letzten Jahres wird der Deutschlandvertrieb von der Schweiz aus betreut.

Konzentriertes Portfolio

Das Konzept des Fonds ergibt sich aus der DNA der Gesellschaft, die sich übrigens komplett im Besitz der Mitarbeiter befindet. Grundsätzlich verlässt man sich nur auf eigenes Research, wobei je Analyst nur maximal zwölf Unternehmen gecovered werden.

Investiert wird langfristig. Dabei konzentriert man sich auf 17 bis 25 qualitativ hochwertige Titel. Gesucht werden Unternehmen, bei denen der Gewinn die Kurse treibt; besonderer Wert wird hierbei auf Qualität und Ertragskontinuität gelegt. Zehn „goldene Regeln“ – quasi das Grundgesetz des Hauses Seilern – geben den Rahmen vor. Danach sind beispielsweise Investitionen in Banken, Versicherungen, Telekoms, Rohstoffunternehmen, Fluggesellschaften sowie in die Schwer- und Automobilindustrie grundsätzlich ausgeschlossen. Natürlich erfolgt dieses Research nicht ausschließlich für den Seilern Global Trust – dieser ist vielmehr eine risikoreduzierte Version des Unternehmensflaggschiffs Seilern World Growth, eines reinen Aktienfonds, mit einer variablen Fixed-Income- und/oder Cashallokation, um das Risiko von Volatilität und Drawdowns zu mindern. Dies erklärt auch das vergleichsweise geringe Volumen von aktuell 52 Mio. EUR. Bis vor Kurzem lag die rollierende Calmar Ratio – darunter ist die annualisierte Dreijahresperformance in Relation zum Maximum Drawdown des jeweiligen Betrachtungszeitraums zu verstehen – durchgehend oberhalb von 0,50. Auch aktuell liegt der Fonds – im Gegensatz zur Mehrzahl vergleichbarer Fonds – über drei Jahre noch im Plus. Nach dem jüngsten Kurssturz sind 12,9% Plus über drei Jahre mehr als respektabel (Stand: 18.3.2020). Der Fonds ist eine Bereicherung für jedes chancenorientiertere Anlegerdepot. ■

Langfristig überlegene Performance: Seilern Global Trust



Quelle: Morningstar, 18.3.2010–18.3.2020